

I Q 1/44 Beschl. Ausfertigung
des Landgerichts Dresden, 1. Zivilkammer, vom 21. Januar 1944
In Sachen der Firma

Zwinger-Verlag Rudolf Glöb in Dresden-N.

Hauptstr. 6 – Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Grimm
in Dresden, Verfügungsklägerin,

gegen
den Verleger **Franz Müller**, Inhaber der Fa. Franz Müller
in Dresden-A., Freiburger Str. 23, Verfügungsbeklagte.

Auf den Antrag der Verfügungsklägerin wird folgende einstweilige Verfügung erlassen:

Dem Verfügungsbeklagten wird unter Androhung von Geld- und Haftstrafe für jede Zuwiderhandlung untersagt, das von ihm verlegte, unter der Urheberbezeichnung Alexander von Thayer herausgegebene Werk: „Die Familie der 100 Millionen“ des Schriftstellers Alexander von Teyenthal in Wien zu vervielfältigen, gewerbsmäßig zu vertreiben und dafür zu werben.

Angelsachsen-Verlag / Bremen

Betr. Allgemeiner Verlag

Auslieferungen unserer Reihen „Deutsche Kunst-Sonderhefte“, „Die Deutsche Stadt“, „Deutsche Malerei in Farben“ sowie unserer sonstigen Verlagswerke können besonderer Umstände halber nicht stattfinden. Noch in unserem Besitz befindliche Bestellungen können nicht ausgeführt werden. Von weiteren Bestellungen bitten wir abzusehen; Neuerscheinungen und Neuauflagen liefern wir künftig im Zuteilungsverfahren unter gleichzeitiger Bekanntgabe im Börsenblatt.

Betr. „Deutsche Kunst“

Die Auslieferung unserer „Deutschen Kunst“ wird in wenigen Wochen wieder aufgenommen und die noch ausstehenden Hefte 10 (zum Teil), 11 und 12 von Band IX (1943) werden zusammen nachgeliefert. Wir bitten, von Reklamationen Abstand zu nehmen.

An das Sortiment!

Betrifft: Zahlungen

Kontoauszüge und Mahnungen können zur Zeit nicht versandt werden. Wir bitten daher, die fälligen Rechnungen sofort zu begleichen. Zahlungen sind bis auf weiteres **ausschließlich** auf unser Postsparkassenkonto Wien Nr. 9400 K. H. Bischoff Verlag Wien-Berlin, Wien (**nicht nach Leipzig**) zu leisten.

Karl H. Bischoff Verlag / Berlin - Wien - Leipzig

An das Sortiment!

Wir sind mit der Aufstellung einer neuen Zuteilungsliste beschäftigt und bitten alle unsere Geschäftsfreunde, uns dabei zu unterstützen durch die Angabe des Kontenstandes für 22. November 1943 und die Hergabe von Rechnungsabschriften unserer letzten drei Lieferungen.

Es können nur diejenigen Firmen in die Liste aufgenommen und weiterbeliefert werden, die unserer Bitte schnell und gewissenhaft entsprechen.

Peter J. Oestergaard G.m.b.H.
Kugel-Verlag G.m.b.H.
beide Berlin-Schöneberg I

Zur Beachtung!

Wir bitten, uns möglichst umgehend Abschriften von allen Rechnungen, gleichgültig ob „Zahlbar nach Empfang“, „Bar“ oder „BAG“ einzusenden, die der Buchhandel von uns oder unserer Leipziger Auslieferungsstelle in der Zeit vom 1. 11. bis einschließlich 3. 12. 1943 erhalten hat. Bei Einsendung von Originalen zu treuen Händen werden wir uns selbst Abschriften anfertigen und für umgehende Rücksendung der Originale Sorge tragen. Für Bemühungen sagen wir unseren besten Dank im voraus.

Verlag J. Neumann, Vertriebsabteilung, Neudamm

Bunte Großformat-Soldaten-Bildpostkarten

aller Waffengattungen und Ritterkreuzträger, gut sortiert.
RM 9,- für 100 Stück, Mindestabnahme 500 Stück ab Arnstadt.

KURT KRÜGER, ARNSTADT, AM BAHNHOF 4

Rheinisches Wörterbuch von Prof. MÜLLER

Alle Subskribenten werden im Interesse der ungestörten Weiterlieferung um Anschriftenangabe gebeten.

ERIKA KLOPP VERLAG

Berlin-Wilmersdorf, Wittelsbacherstraße 21 / Fernruf 87 33 52

Die Auslieferung
meines im Börsenblatt Nr. 181 angezeigten Verlagswerkes
v. Dirksen, Japans Sendung in Ostasien
kann vorerst nicht erfolgen. Von weiteren Bestellungen und Rückfragen bitte ich abzusehen.

Hermann Reinshagen Verlag / Berlin NW 7

Wir bitten von Bestellungen abzusehen, denn wir liefern nur im **Zuteilungsverfahren**. Zurückliegende Aufträge können nicht ausgeführt werden.

Unsere Auslieferung ist geschlossen, bis Anzeige im Börsenblatt erfolgt.

Wilhelm Kumm Verlag

Offenbach am Main

Ich bitte alle Firmen, die bisher von mir im Zuteilungsverfahren beliefert wurden, um Zusendung ihrer genauen Anschrift zwecks Aufnahme in die Zuteilungskartei. Die nächste Zuteilung wird voraussichtlich im Februar erfolgen. Die gegebenen Verhältnisse zwingen mich, in Zukunft alle direkten Sendungen bis zum Betrage von RM 25,- durch Nachnahme zu erheben.

E. A. SEEMANN, Belgershain Bez. Leipzig

Adolf-Hitler-Straße 34